

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

27.02.	7,30 Uhr:	St. Michael: WEGGOTTESDIENST zur GLEIF
27.02.	11,00 Uhr:	St. Michael: Sterbegottesdienst für Marcella Aresu Rago mit anschließender Einsegnung in der Pfarrkirche
27.02.	18,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse
28.02.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
28.02.	10,00 Uhr:	Frangart: Wortgottesfeier
28.02.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
28.02.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
28.02.	15,00 Uhr:	St. Michael: KREUZWEGANDACHT (Pfarrkirche)
28.02.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien
01.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
01.03.	18,30 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Andacht
02.03.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girilan)
02.03.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
02.03.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
02.03.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
03.03.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
03.03.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
03.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
04.03.		FREIER TAG DES PFARRERS
04.03.	18,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
05.03.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
05.03.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
05.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
05.03.	18,00 Uhr:	Appiano: Ora di adorazione
05.03.	18,00 Uhr:	Appiano: Santa Messa
06.03.	7,30 Uhr:	St. Michael: WEGGOTTESDIENST zur GLEIF
06.03.	16,30 Uhr:	Frangart: Vorabendmesse
06.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Vorabendmesse
07.03.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (kleiner Frauenchor)
07.03.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
07.03.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
07.03.	15,00 Uhr:	St. Michael: KREUZWEGANDACHT (Pfarrkirche)
07.03.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien

Die Kollekte am Sonntag, 07.3.2021 ist für das Patronat ACLI / KVW bestimmt.

Gott schenke dir

Gott, der durch verschlossene Türen eingeschüchterten Menschen Frieden bringt – der schenke dir **Luft zum Atmen**.

Gott, der an die Tür klopft, Einlass in deinem Hause wünscht – der schenke dir ein **weites Herz**.

Gott, der hinter einer engen Tür sein Reich bereitet hat – der schenke dir einen **klaren Verstand**.



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 28.02.21 – 07.03.2021 Nr. 09

100 Jahre Pfarrei St. Michael / Eppan – 1921 – 2021

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

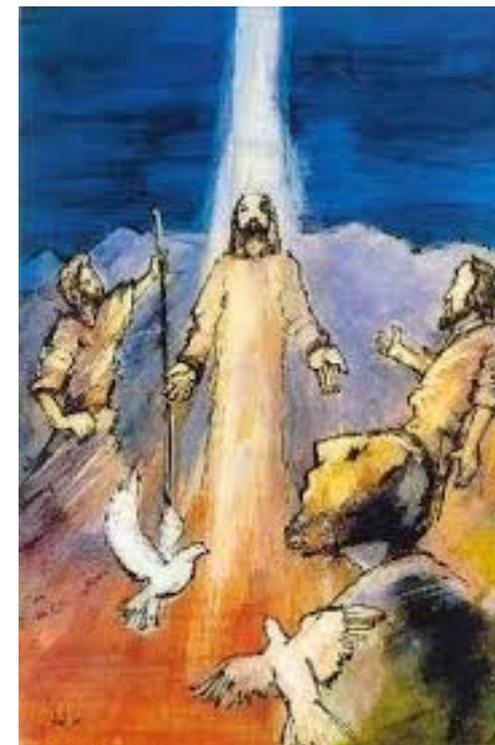
Die Verklärung Jesu - Taborstunden

Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam! Passt auf, dass sie euch eure Träume nicht rauben. Spitzt die Ohren und hört die falschen Töne in ihrem Reden. Seid aufmerksam und prüft, ob sie ihr Versprechen auch halten.

Seid auf der Hut, dass die Pläne, für welche sie euch gewinnen wollen, auch eure eigenen Pläne sind. Bemerk, wo Unrecht geschieht und nehmt es nicht als unabänderlich hin. Lasst euch euren Mut nicht nehmen und behaltet einen klaren Blick. Nehmt sie wahr, die kleinen und großen Wunder, denn – es gibt sie! Seid offen für die Menschen um euch herum, lasst sie ausreden, bevor ihr ein Urteil fällt. Seid wachsam auf die kleine Stimme in euch selbst und schenkt euch Vertrauen.

Achtet auf die Wünsche der anderen, aber auch auf eure eigenen. Seid putzmunter, hellwach, und aufgeweckt. Dann werdet ihr Gott finden, dann werdet ihr ihn finden, an den wir glauben, dann findet ihr euch selbst.

GESEGNETE FASTENZEIT
Pfarrer Christian



**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 28.02.2021 – 07.03.2021 Pfarrbrief Nr. 09**

Samstag 27.02.	7,30	2. Fastensonntag
	11,00	WEGGOTTESDIENST zur Gleifkirche, Treffen 1. Station St. Michael: Sterbegottesdienst für Marcella Aresu Rago mit anschließender Einsegnung in der Pfarrkirche
	18,00	St. Michael: Vorabendmesse Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Anton und Luise Christoph (Jtg.) Eucharistiefeier für Johann Wiesflecker Eucharistiefeier für Brigitte Battisti Bertagnolli Eucharistiefeier für Anna Ceolan Eucharistiefeier für Ernst Wisthaler Eucharistiefeier für Anton Fischnaller Eucharistiefeier für Hans Hafner Eucharistiefeier für Josef Zozin (46. Jtg.) Eucharistiefeier für Konrad Ebner Eucharistiefeier für Romano Venturi Eucharistiefeier für Oskar Kofler Euch.f. für Eduard, Margareth und Anton Meraner (Jtg.) Eucharistiefeier für Doris Morandell Eucharistiefeier für Helga Sparer Raifer Eucharistiefeier für Alois Endrizzi Eucharistiefeier für Heinrich von Mörl Eucharistiefeier für Richard Niederfriniger (Jtg.) Eucharistiefeier für Fritz Zublasing Eucharistiefeier für Nikolaus Bagnara <i>(musikalische Gestaltung: Maximilian Von Call)</i>
Sonntag 28.02.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Rudolf Hell Eucharistiefeier für Luisa Hunglinger Perntner Eucharistiefeier für Josef Duml Eucharistiefeier für Franz Hofer, Sarnthein Eucharistiefeier für Hermann Hell Eucharistiefeier für Marianna Falk Eucharistiefeier für Thomas Niederkofler Eucharistiefeier für Peter Hinterhuber Eucharistiefeier für Anton Vitroler Eucharistiefeier für Immacolata Andergassen Eucharistiefeier für Margareth Patauner Walcher Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. Fam. Raifer, Kreit Eucharistiefeier für Anton Trettl (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Spitaler Trettl Eucharistiefeier für Karl und Anna Lintner Eucharistiefeier für Erich Oberhauser

Sonntag 28.02.	8,45	Eucharistiefeier für Wilhelm Romen Eucharistiefeier für Richard Carli (7. Todestag) Eucharistiefeier f. Leb. u. Verst. Fam. Nocker, Turmbach Eucharistiefeier für Andreas Hofer (Jtg.) Eucharistiefeier für Isabella und Waltraud Bernard Eucharistiefeier für Anton Gaiser (Jtg.) Eucharistiefeier für Walter Meraner, Völser (20. Jtg.) Eucharistie f. Frieda Riffesser Waldthaler (30. Todestag) Eucharistiefeier für Peter Sparer Eucharistiefeier für Maria Trettl v. Wohlgenuth (Jtg.) Eucharistiefeier für Elmar Unterhauser <i>(musikalische Gestaltung: kleine Frauensinggruppe)</i>
	10,00	Girlan: Pfarrgottesdienst
	10,00	Frangart: Wortgottesfeier
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Umberto Gentili
	15,00	Pfarrkirche St. Michael: KREUZWEGANDACHT
	19,00	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien
Montag 01.03.	18,00	Girlan: Eucharistiefeier
	18,30	St. Michael: Eucharistische Anbetung
Dienstag 02.03.	17,30	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Maria Plattner Eucharistiefeier für Oskar Kofler Eucharistiefeier für den Priester Arthur Vinatzer Eucharistiefeier für Josef Unterhuber Eucharistiefeier für Paul Winkler
Mittwoch 03.03.	9,00	St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier nach Meinung um eine gute Genesung Eucharistiefeier für Florian Plaickner (5. Jtg.) Eucharistiefeier im lieben Gedenken (E. A.) Eucharistiefeier für Maria Winkler Eucharistiefeier für Maria Ammerer Zitturi Eucharistiefeier zum Geburtstag
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier
Donnerst. 04.03.	18,00	FREIER TAG DES PFARRERS Frangart: Gebet um geistliche Berufe
Freitag 05.03.	9,00	Herz – Jesu – Freitag - Weltgebetstag der Frauen St. Michael: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Martha Zelger Kaseroler Eucharistiefeier für Peter und Paul Hell Eucharistiefeier für Rosa und Johann Flor Eucharistiefeier für Elisabeth Larcher Eucharistiefeier für Zenzi Deutinger Eucharistiefeier um das baldige Ende der Pandemie <i>(Gestaltung: Kath. Frauenbewegung)</i>

Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Erneuerung und Restaurierung der Kirchenfenster in der St. Josefskirche

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN IT 65 B 08255 58160 000300228559 getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden.

Allen Spendern ein Vergelt's Gott.

Spenden:

Kollekte vom 14.02.2021 (1.037,82 Euro), Kollekte vom 21.02.2021 (1.006,47 Euro), Opferstock St. Josefskirche (262,61 Euro), Opferstock Pfarrkirche – Votivkerzen (136,41 Euro), Opferstock Gleifkirche (160,29 Euro), Opferstock Maria Rast Kirche (245,43 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (100 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Richard Carli von den Geschwistern Carli (400 Euro), im lieben Gedenken Herrn Richard Carli für die Dachsanierung am Michaelsturm von Frau Hermine Meraner (50 Euro), für die Dachsanierung am Michaelsturm von den Geschwistern Christof, Reifen (300 Euro), für die Dachsanierung am Michaelsturm von Fam. Heinrich Christoph (150 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (50 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (30 Euro), zum 102. Geburtstag von Hilde Klotz für die Pfarrcaritas von Tochter Ilse Klotz (102 Euro), **Vergelt's Gott!**

Gottesdienste im Pfarrsender (Eppan)

Ab sofort können unbegrenzt viele zeitgleich unsere Gottesdienste über den Pfarrsender Antenne Eppan mitverfolgen. Es genügt das Einsteigen in die Homepage der Pfarrei St. Michael und das Anklicken des Symbols Antenne Eppan. **Internet:** <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. In den vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch die Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Um die Pfarrkirche, die Josefskirche und das Pfarrzentrum zu heizen, muss die Pfarrei jährlich über 16.000 Euro aufbringen. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen.

Vergelt's Gott!

Fasten heißt: mit den Armen solidarisch werden und teilen.

Fasten heißt: die Schwerpunkte des Lebens neu überdenken.

Fasten heißt: auf Lebensmittel verzichten und die Lebensmittele finden.

Fasten heißt: uns von Abhängigkeiten und Gewohnheiten befreien lassen.

Fasten heißt: dem Sein mehr Raum geben, als dem Haben.

Fasten heißt: frei werden von Bedürfnissen und einfach leben.

Fasten heißt: seinem Leben richtige Maßstäbe geben.

Fasten heißt: heil werden an Leib und Seele.

Katholische Frauenbewegung St. Michael Eppan

Weltgebetstag der Frauen 2021 aus Vanuatu

Worauf bauen wir?

„Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen!“

(Matthäus 7,12)

Am Freitag, den 5. März um 9 Uhr feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche von St. Michel Eppan. Musikalisch wird er von den Eppaner Singfrauen umrahmt.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Bewegung und mit den Spenden werden verschiedene Projekte für Frauen unterstützt. Die gesammelten Spenden werden der kfb Bozen weitergeleitet und für verschiedenen Projekte, die Frauen in aller Welt unterstützen, verwendet.

Stellvertretend für die heurigen Projekte stellen wir drei vor:

Das erste Projekt heißt „Die Unerreichten erreichen“ in Indien. Hauptziel ist es Frauen durch Schulungen und Kursen beruflich zu fördern und Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten.

Das zweite Projekt ist in Vanuatu und auf den Fidschi – Inseln und heißt „Sich durch Medien eine Stimme verschaffen“. Dabei wird ein Frauennetzwerk unterstützt, das sich für mehr Geschlechtergerechtigkeit und Menschenrechte generell mit dem Fokus auf Medien- und politischer Anwaltschaftsarbeit einsetzt.

Das dritte Projekt heißt „Ökonomisches Empowerment von Frauen durch nachhaltige Anbaumethoden“ in Indonesien. Schulungen verbessern die ökonomische Situation der Frauen und leiten zu ökologischem Landbau, Gesundheit und Umweltschutz an. Gerne können Spenden auch auf unser kfb Konto der Raika Überetsch IT 24W 08255 58160 000300219363 überwiesen werden. Bitte als Grund „Weltgebetstag“ angeben.

Kreuzweg: Er hat seinen Ursprung in den Umgängen bzw. im Nachgehen des Leidensweges Jesu in Jerusalem seit dem 4. Jahrhundert. Der Brauch wurde von Jerusalem pilgern in den Westen gebracht. Zuerst wurden Kreuzwege an Hügeln und Bergen angelegt. Etwa um 1700 begann man, auch im Kircheninneren Kreuzwege zu errichten, indem man die vierzehn Stationen durch Holzkreuze markierte und darunter häufig bildlich den Inhalt, z.B. "Jesus fällt unter dem Kreuz", darstellte. Andere Formen der Verehrung des Leidens Jesu waren die "Ölberge" wie auch die Darstellungen der Geißelung oder der Dornenkrönung Jesu.

Palmzweig: Die Palme hat ihre Wurzeln im lebendigen Wasser. Dort ist auch der Gerechte verwurzelt, der nach dem Psalm wie die Palme gedeiht. Als Sinnbild der Freude und des Jubels dienten Palmwedel beim Laubhüttenfest und auch beim Einzug des „Friedenskönigs“ Jesus in Jerusalem. Den Kirchenvätern galt die Palme im Einklang mit der Antike als Zeichen der sieghaften Vollendung und des Triumphes, besonders der im Martyrium Vollendeten in Anlehnung an Offb 7,9 „Danach sah ich eine große Schar ... Sie standen in weißen Gewändern vor dem Thron und vor dem Lamm und trugen Palmzweige in den Händen...“). Viele Märtyrer werden mit einem Palmzweig in der Hand dargestellt.

**CALENDARIO DELLE CELEBRAZIONI IN TEMPO DI
QUARESIMA**

Venerdì 5 marzo	h 17.00 h 18.00	Adorazione eucaristica S. Messa		Chiesa S. Giuseppe
Venerdì 12 marzo	h 18.00	Via Crucis		Chiesa parrocchia le
Venerdì 19 marzo	h 9.00 h 18.00	S. Messa bilingue (festività di S. Giuseppe) S. Messa in lingua italiana – apertura anno della famiglia		Chiesa S. Giuseppe
Venerdì 26 marzo	h 17.30	Via Crucis lungo la salita alla Gleifkirche		Dalla chiesa parrocchia le alla Gleifkirche
	In alternativa h 18.00	Via Crucis		Chiesa parrocchia le
Sabato 27 marzo	h 15-18	Confessioni		Chiesa di S. Giuseppe
INCONTRO DI CATECHESI				
Sabato 20 marzo	h 20.00	Catechesi liturgica: incontro di preparazione alla Settimana Santa		Sala parrocchiale

Da domenica 21 febbraio saranno a disposizione le “musine” per l’offerta quaresimale, da riconsegnare il giovedì Santo.

Domenica 28 febbraio le offerte raccolte durante la S. Messa saranno destinate all’opera di p. Ferrari

QUARESIMA DI FRATERNITA’

** Lettera di Padre Piero Ferrari * Missionario (estratto)*

Cari Amici e Amiche, grazie di cuore per la vostra solidarietà e umanità e dell’offerta di 1200 € del 2020. Mi raccomando, **NON MOLLATE MAI** ad essere solidali con i più poveri, i più bisognosi, i più fragili. Dal 2015 mi sono impegnato a dare **1 PASTO** al giorno e la **SCUOLA** a 3500 bambini/e profughi e orfani scappati nel Nord Sudan, dai massacri tribali del loro Paese che è il Sud Sudan, dove è in corso, nonostante tutti gli accordi di pace, una guerra fratricida e tribale che, da Natale 2013 ad oggi, ha fatto **560mila morti e 8 milioni e 700mila profughi!!**

----- La gente in genere crede che avendo fatto un’offerta 1 volta questo basti per sistemare i bisogni dei poveri. Bisogna continuare a dare la nostra **GOCCIA DI AMORE** per i poveri ! Ci dice bene **S. Madre Teresa di Calcutta**: “ *tu dà la tua goccia per i poveri, ogni giorno ...e dopo arriverà l’Oceano di Dio e cioè il Suo Amore infinito, la Sua Pace, la Sua Misericordia e la Sua Felicità per te e per tantissime persone*”. Sacrosante parole, come ci dice il Vangelo, prima i 5 pani e i 2 pesci...e dopo... arriverà il miracolo di condivisione...di tantissimi Pani e Pesci !!

----- È vero che anche noi siamo in difficoltà in questi tempi di pandemia...però mangiamo 2-3 volte al giorno mentre i bambini/e profughi e orfani, per i quali mi sono impegnato, non possono mangiare neanche 1 sola volta al giorno ... se io non chiedo 1 piccolo gesto di umanità e solidarietà alla gente...a TUTTI...

----- Dal 2015 sto facendo **POZZI per l’acqua BUONA**, perché in Africa non piove quasi più e se qualche volta piove, arrivano gli uragani che ammazzano migliaia di persone. Un pozzo costa **11mila Euro**, però aiuta **20mila persone**, delle quali 13mila sono minori. Dal 2015 al 2020 abbiamo già fatto 82 pozzi in diversi Paesi africani e quest’anno mi hanno già chiesto 15 pozzi da fare...e io **NON MOLLO MAI**, quando si tratta di acqua. **1 POZZO E’ 1 GIGANTE DI VITA, DI BENE, DI FELICITA’**, per l’uomo e per Madre Natura.

.....E poi, diamo aiuto ai malati, sostegno agli studenti affinché possano terminare gli studi... Alla fine della nostra vita il Signore ci chiederà **NON** ...se siamo andati a Messa...abbiamo pregato o abbiamo fatto la comunione... **MA** ... avevo fame, avevo sete, ero straniero, ero povero...quello che hai fatto ad uno dei miei fratelli l’hai fatto o non l’hai fatto a ME quindi, alla fine, quello che conta è l’amore vero, per i nostri fratelli e sorelle.

----- Ancora **S. Madre Teresa di Calcutta**: “ *è lavorando per la felicità degli altri che noi, nello stesso tempo, lavoriamo per la nostra felicità*”

Mi raccomando, **OGNI GOCCIA DI AMORE E’ BENVENUTA.**

Con riconoscenza. P. Piero

AIUTA ANCHE TU I BAMBINI DEL SUD SUDAN E DARFUR

Invia la tua offerta (deducibile fiscalmente) a: Missionari comboniani Mondo Aperto onlus –

Bollettino postale: CCP 28394377 oppure bonifico bancario: IBAN IT 43 G 030321 17020 1000002291 – Citare nella causale: **Progetto educativo bambini e pozzi – P. Piero Ferrari**

Kinderseite

F	isch
A	
S	
T	
E	
N	
Z	eit für ...
E	
I	
T	

Der Begriff „Akrostichon“ stammt aus der griechischen Sprache: „Akros“ = das Äußerste, das Oberste und „stichos“ = Vers, erster Buchstabe eines Verses.

Ein Akrostichon ist ein antikes Schreibspiel bzw. Gedicht, bei dem die Buchstaben eines Wortes **senkrecht untereinander** geschrieben werden. **Jeder dieser Buchstaben bildet dann den Anfang eines neuen Wortes oder Satzes.** Dabei beinhaltet das vorgegebene Wort das Thema des Gedichtes, zu dem Wörter oder Sätze geschrieben werden müssen.

Schreibe ein Akrostichon zu „Fastenzeit“!

vom Glauben

2. FASTENSONNTAG

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gewandes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija. (Lk 9,28–30)



B. Heinen

Nur einen Atemzug lang sahen sie das Licht, das nicht zu fassende, und sie begriffen's nicht.

Nur einen Herzschlag lang umhüllte sie der Schein aus Gottes Ewigkeit. Dann waren sie allein.

Doch ging ein Ahnen nun bei jedem Schritt, bis sie ihn ganz verstanden, durch ihr Leben mit.

Wilma Kleivinghaus in: Messbuch '99, Butzon & Bercker Kevelaer

Geborgen sein, eingepflanzt sein an dem Platz, den Gott mir bestimmt hat – im Palast oder beim Stall. Ja sagen und mich freuen, dass ich sein darf: eine Blüte in Gottes Garten. Ruth Heil

Sich Flügel ausborgen

Nach dem Gebet das Weltall mit einem Finger aufheben, spielend leicht, wie Jesus als Kind auf barocken Altären die Weltkugel hält. Beten heißt: sich von den Engeln die Flügel ausborgen.

Martin Gutl

Damit wir ein Segen sind

Vater, wenn wir die Augen schließen, dann sei's nicht, um abzublenden, was ringsum uns anstarrt an Elend und Leid, sondern um tief innen deinem Blick zu begegnen, der uns stärkt.

Väter, wenn wir die Augen erheben zum Himmel, dann sei's nicht, um in Glanz und Gloria zu entfliehen, sondern um uns den Lichtwellen zu öffnen, die uns kommen aus der Verklärung und Auferstehung.

Vater, wenn wir genau und gerade ins Auge fassen, was vor uns steht, dann sei's nicht, um zu nörgeln und zu verdammen, sondern um zu verstehen und wohl zu tun, damit wir ein Segen sind.

Aus: Das Lächeln Gottes – Gebete unserer Zeit, Herder

Schuld ist für mich

... wie eine Tür, hinter der eine Mauer ist
... wie eine Fahrt durch düsteren Nebel
... wie ein Klotz am Bein
... wie ein Holzwurm im Baum meines Lebens
... wie eine Nacht ohne Morgen
... wie ein Umhertreiben auf offenem Meer
... wie gelähmte Glieder nach einem Schock
... wie ein Netz, in das ich verstrickt bin
... wie ein Schloss ohne passenden Schlüssel
... wie eine eingestürzte Brücke.

Paul M. Zulehner